Elternbildung Primarschule **Märstetten** ,Ottoberg und Amlikon-Holzhäusern

Abendveranstaltungen im Schuljahr 2023/2024

Geschätzte Eltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte

Für das Schuljahr 2023/2024 haben wir drei spannende Referate für Sie organisiert. Herzlich laden wir Sie zu unseren Präsenzveranstaltungen ein. Gerne möchten wir frühzeitig die Termine bekanntgeben und Sie kurz über deren Inhalt informieren. Eingeladen sind Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen sowie weitere Interessierte. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und dauern in der Regel ca. zwei Stunden. Eine schriftliche Einladung erhalten Sie etwa zwei Wochen vor dem Anlass.

Zyklus	Datum	Thema	Referent/In
Zyklus 2	**Montag, 25.09.2023** 19.30 – 21.30 Uhr	**„Medienkompetenz“** Die digitalen Medien und der vernünftige Umgang mit ihnen sind ein Dauerthema. Wir freuen uns, Medienexperte Peter Welti Cavegn, erneut in Märstetten begrüssen zu dürfen. Die positiven Potentiale der digitalen Medien können nur dann optimal genutzt werden, wenn auch ein Bewusstsein für die Gefahren vorhanden ist. Sichtworte dazu sind: Internetsucht, Vereinsamung und Realitätsverlust.	**Peter Welti Cavegn**
Zyklus 1/2	**Mittwoch, 08.11.2023** 19.30 – 21.30 Uhr	**„Liebevoll Grenzen setzen“** An diesem Abend beschäftigen wir uns zum Einstieg mit dem Begriff «beziehungsorientiert». Weiter geht es um Fragen wie: Was sind Grenzen und wie unterscheiden sich diese zu «herkömmlichen» Regeln? Wie grenze ich mich in den beziehungsorientierten Familienarbeit ab? Wie setze ich dem Kind beziehungsorientiert Grenzen? Wie übernehme ich in der Beziehungsorientierung die Führung in unserer Familie?	**Silvia Zwick** www.verzwickt.ch
Zyklus 2	**Dienstag, 28.5.2024** 19.30 – 21.30 Uhr	**„Pubertät – Gelassen durch stürmische Zeiten“** Interaktives Referat: Die neue Rolle der Eltern, wenn ihre Kinder zu Jugendlichen werden. Die Pubertät ist für Eltern wie für Jugendliche eine herausfordernde Zeit. Auch wenn Teenager viel Zeit mit Gleichaltrigen verbringen, sind die Eltern und die Familie weiterhin von grosser Bedeutung. Es gilt die Rolle als Erzieherin/Erzieher durch die Rolle als Begleiterin/Begleiter zu ersetzen.	**Doris Zgraggen** **Ursula Meienhofer** www.familylab.ch